

1. 1938
Westpreußischer

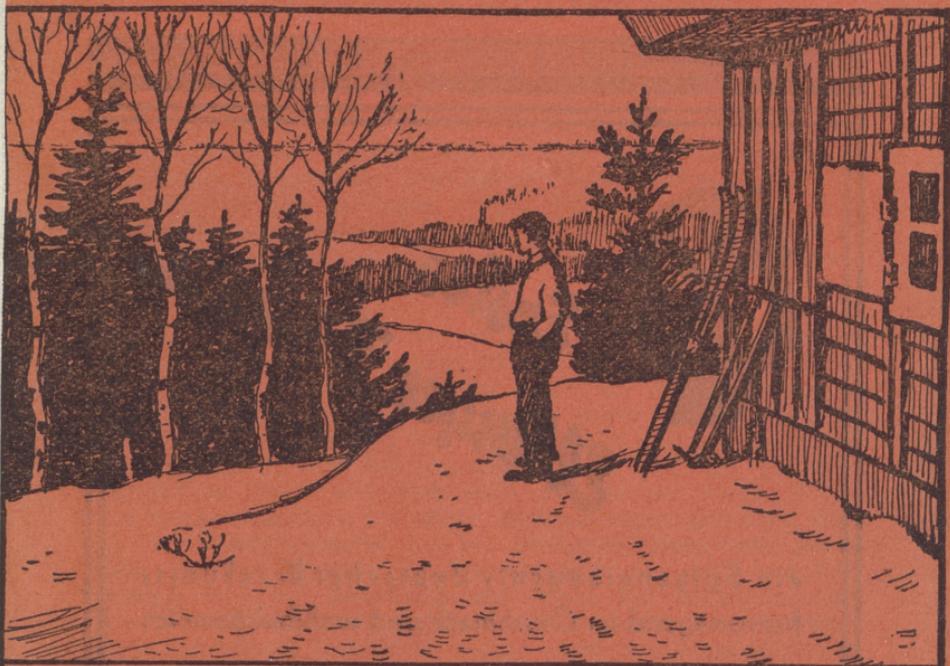
Bitte mitzunehmen!

Verkehrswart

Heft Nr. 1

1. — 15. Januar 1938

13. Jahrgang



*Skihütte im Elbinger Winter —
sportgebiet am Frischen Haff.*



Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -

Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zahlstelle II: Königsberger Straße 101

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 12422



**Erstes
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

Brauerei Englich Brunnen-Elbing



Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-R. 1. Vj. 1938 9600. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild:

Die Skihütte im Wintersportgebiet bei Elbing mit Blick auf Haffküste, Haff und frische Nehrung

Die Wintersportler sind wieder auf dem Plan, die bei Elbing und in der weiteren Umgebung ein ganz prachtvolles Gelände für ihre Betätigung finden. Gleichzeitig bietet Elbings Umgebung sich dem Sportler auch im glitzernden Winterkleide dar. Während sich der Anfänger mit seinem Rodel und den Schneeschuhen auf den verschneiten Hängen des Bogelsanger Waldes tummelt, steckt sich der fortgeschrittene Skiläufer weitere Ziele. Die Höhen der Dörbecker Schweiz, die sich ihm schon am Rande der Haffküste erschließen, bieten dem verwöhnteren Sportsmann ein ausgedehntes Betätigungsfeld.

Die Schneeschuhe geschultert, sieht man besonders am Wochenende die vielen Freunde des Skisports zur Haffuferbahn eilen, von wo sie in 24 Minuten Fahrt Gr. Steinort, den Mittelpunkt des Sportgebietes, erreichen. Hier geht es auf der schneeigen Flur die Höhe hinan. Die Wangen vom scharfen Winde gerötet, das Auge trunken von den herrlichen Ausblicken auf das Haff und die Frische Nehrung, so verhält der Schneeschuhläufer auf den erreichten Berggruppen. Laub- und Nadelwald wechseln vor seinen Augen, ihm ruhiges Abwägen der beiden Waldgattungen gestattend. Kahl und durchsichtig erscheint ihm der Laubwald, wenn nicht gerade dicker Raureif funkelnd auf dem Gezweige sitzt; voll, umfassend erscheint ihm der Nadelwald mit seinen tief niederhängenden Zweigen, die Schneelasten krönen. Dann wieder die Schönheit hinter sich lassend, saust er die Höhen hinab, mattblaue Eindrücke, die wie zarte Bänder leuchten, in den kristallglänzenden Schnee schneidend. Leichte Schneewölkchen stieben auf und streuen im Sonnengold glitzernde Diamanten umher.

Dann geht es wieder aufwärts; denn dort auf dem „Blisanenberg“ winkt für den Rest des Tages die „Blisanenhülle“, die Unterkunfthütte des deutsch-österreichischen Alpenvereins, das sonn-

tägliche Ziel vieler Wintersportler. Ein reizender Rundblick bietet sich ringsum. Zwischen kristallbehangenen Birken und wie feierliche Kandelaber stehenden Schirmtannen schweift das Auge über das eisstarrende Haff. In weiter Ferne zieht das dunkle Band der Frischen Nehrung dahin und dahinter liegt das Meer im getürmten Packeis. Und wieder nach der anderen Seite steigen die Höhen von Lenzen und Dörbeck an bis nach Tolkemit. In der Hütte selbst laden ein freundlicher Wohnraum und zwei Schlafräume zum Verweilen. Studenten und Schüler haben hier schon des Lobes voll von ihren Skitouren ausgeruht. Wer jedoch idyllische Sportlerruhe ganz bequem genießen will, der findet auch in nächster Umgebung gute Unterkunft in Gasthäusern und Hotels.

Volksbildungsstätte Elbing

A) Einzelveranstaltungen:

1. Donnerstag, den 6. 1. 1938, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauenschule. Hermann Löns-Abend: Wilhelm Hochgreve, Goslar (Rezitation), Hermann Munk, Hannover (Vieder zur Laute).
2. Donnerstag, den 13. 1. 1938, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauenschule. Experimentalpsychologe Rudolf Polster, Offenbach a. M.: „Im Kampf mit dem Unmöglichen“ — „Aberglaube und Uebersinnliches“ mit Experimenten.
3. Mittwoch, den 19. 1. 1938, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauenschule. Diplomingenieur Stürzel: „Womit hat die Technik dem Dritten Reich helfen können und geholfen?“
4. Montag, den 24. 1. 1938, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauenschule. General a. D. Dr. Ernst Bethke, Gießen/Dahn: „Wie sehen wir Friedrich den Großen?“ (Zum 226. Geburtstag des Großen Königs.)

B) Vortragsreihe:

Japanisch-Chinesischer Konflikt.

1. Freitag, den 28. 1. 1938, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauenschule. Dr. Albrecht Haushofer, Berlin: „Lichtbildervortrag über Japan.“
2. Montag, den 31. 1. 1938, 20 Uhr, Heinrich-von-Blauenschule. Dr. Plaetschke, Königsberg: „Japan und Rußland im Fernen Osten.“

C. Literarische Morgenstunden.

9. 1. 1938 Wilhelm Raabe und Wilhelm Busch.
 23. 1. 1938 Harry von Heiseler und Josef Ponten.
 Zeit 11.30 Uhr Stadtbibliothek.

D) Kursus.

Mittwoch, den 12. 1. 1938, Spanisch für Anfänger (Diplomhandelslehrer Hensseler).

E) Führung.

16. 1. 1938, 11 Uhr, Ausgangspunkt Balkbrunnen, Professor Dr. Traugott Müller: Das Elbing der Barockzeit. (Giebelhäuser.)

Begründet 1237

Elbing

78 000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Einlösung von Seebienst-Hinterlegungsscheinen im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing.
Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Reichseisenbahn Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Rahlbera werktags 8 13 und 15—18 Uhr

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungskörper u. Geräte — Meißner Glas — Temde Holzbeleuchtungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
sind köstlich und preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2538

Hotel Rabchen

Elbing

Iohannisstr., Ecke Georgend.
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer
Modern eingerichtet
Auto - Einzel - Boxen

Central=Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

*Sonnenaufgang
Kaffee*

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696



Historische Weinstuben
P. H. MÜLLER
im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche
FERNRUF 3627

**Kopenhagen
Konditorei & Café**

Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Spielplan des Stadttheaters Elbing vom 1. bis 9. Januar

Gesamtleitung: Intendant Otto Kirchner.

Sonnabend, den 1. Januar, Neujahr, 15.30 Uhr: Kleine Märchenpreise! „Christkindleins Märchenwald“.

Sonnabend, den 1. Januar, Neujahr, 19.30 Uhr: Letzte Vorstellung! Zu kleinen Preisen! „Das Land des Lächelns“, Romantische Operette von Franz Lehár.

Sonntag, den 2. Januar, 15.30 Uhr: Zu kleinen Preisen! „Der Etappenhase“, Lustspiel von Karl Bunje.

Sonntag, den 2. Januar, 19.30 Uhr: „Monika“, Große Operette von Nico Dostal.

Montag, den 3. Januar, 20 Uhr: N.S.-G. „Kraft durch Freude“ und freier Kartenerverkauf. „Der Etappenhase“, Lustspiel von Karl Bunje.

Dienstag, den 4. Januar, 20 Uhr: „Frasquita“, Operette von Franz Lehár.

Mittwoch, den 5. Januar, 20 Uhr: Erstaufführung! Premierens-Abonnement! „Fischzug in Neapel“, eine heitere Gesellschaftskomödie von Hanns Gobsch.

Donnerstag, den 6. Januar, 20 Uhr: „Monika“, Große Operette von Nico Dostal.

Freitag, den 7. Januar, 20 Uhr: „Fischzug in Neapel“, eine heitere Gesellschaftskomödie von Hanns Gobsch.

Sonnabend, den 8. Januar, 20 Uhr: Letzte Vorstellung! Zu kleinen Preisen! „Der Vogelhändler“, Operette von Carl Zeller.

Sonntag, den 9. Januar, 15.30 Uhr: Kleine Märchenpreise! „Christkindleins Märchenwald“.

Sonntag, den 9. Januar, 19.30 Uhr: „Monika“, Große Operette von Nico Dostal.

Die Theaterkasse ist geöffnet: Wochentags von 10—14, 17—20 Uhr, Sonntags von 11—13, 15—20 Uhr. — Telefon 3135.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Einstieg des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Diebeshäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte

Giebelhäuser, Nikolaitirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Beege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Ramelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865
 Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwochs auch von 15—17 Uhr.

Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfehl. seine renovierten
 Gasträume zum angenehmen
 Aufenthalt, ebenso seine
 neu eingerichteten Fremden-
 zimmer. Erstklassige Küche

Treffpunkt

aller Sportler in Elbing

Cafe z. Tannenbergallee

Täglich: Künstler-Konzert
 Jeden Donnerstag,
 Sonnabend und Sonntag
 Tanz
 Vereinslokal des S. V.
 Viktoria e. V.

Gültig ab 3. Oktober 1937

Westpr. Verkehrsverbindungen (ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541 2.3	D7 1.2.3	D17 1.2.3	303 2.3	309 2.3	118 2.3	547 2.3	W591 2.3	D1 1.2.3	315 2.3	545 2.3	329 2.3	D23 1.2.3	D3 1.2.3	549 2.3	W543 2.3	D5 1.2.3	S 543 2.3	D802 2.3	551 2.3
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23 27 23,43	—	—	—	—	—	—	9,03	—	—	—	10,38 Stett. 36f.	13,02	—	—	16,37	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	7 15	11,00	12 02	—	—	15 06	—	18,06	—	19 07	—	—	—	23 20	—
Marienburg	455,7	—	5,54	—	—	9 02	2 02	13 35	15 09	—	16 40	—	—	19,01	19,13	20 41	21 40	—	—	0,16	—
Marienburg	—	5,27	5 46	6 08	7 04	7 49	9 15	12 25	13 57	15 19	15 45	17 00	19 02	—	19,28	21,18	21,32	21,49	22,19	—	0 33
Elbing	184,7	5,56	6 07	6 29	7 34	8 17	9 45	12 53	14 29	15 40	16 0	17 28	19 32	—	19,49	21 42	22 00	22 08	22 47	—	1 01
Elbing	—	6 18	6 10	6 32	—	8 19	9 48	12 58	14 45	15 42	16 10	17 31	19 59	—	19,51	21 44	22 20	22 09	22 50	—	—
Königsberg Hbf an	501,0	8,56	7 33	7 50	—	10 13	11 52	15 22	17 37	17 04	17 55	19 43	2 27	—	21 12	23 50	bis 37fg.	23 18	bis 37fg.	—	—

* Einheitsmerk nicht erforderlich.

v. G. = an Werktagen vor Sonn- u. Feiertagen.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	46 2.3	D801 2.3	123 2.3	R34 2.3	542 2.3	D4 1.2.3	D24 1.2.3	598 2.3	D4 1.2.3	306 2.3	314 2.3	316 2.3	D2 1.2.3	D3 2.3	550 2.3	552 2.3	302 2.3	D8 1.2.3	D18 1.2.3
Königsberg Hbf an	0,	—	—	—	—	6 13	7 42	—	9 25	10 57	—	11 58	12 06	13 29	13 56	16 39	19 05	20 41	22 34	22 56
Elbing	116,-	—	—	—	7 00	8 55	9 02	—	11 58	12 16	—	13 59	14 32	14 40	16 09	18 51	21 31	22 37	23 57	0 17
Elbing	—	5 02	—	—	7 05	9 16	9 04	—	12 23	12 18	13 07	14 02	14 49	14 42	17 41	18 53	21 41	22 43	0 00	0 19
Marienburg	145,2	5 33	—	—	7 41	9 49	9 24	—	12 52	12 40	13 35	14 25	15 18	15 02	18 10	19 22	22 11	23 07	0 23	0 42
Marienburg	—	—	6 11	7 10	—	9 34	9 44	13 08	12 54	—	—	—	15 50	15 12	—	19 45	22 35	—	0 35	0 55
Danzig	—	—	7 07	8 57	—	—	—	—	—	—	—	—	17 36	—	—	21 27	0 20	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	501,0	—	—	—	—	—	15 01	18 27	—	19 16	—	—	—	21 04	—	—	—	—	7 30	7 46

* Einheitsmerk nicht erforderlich.

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0 38	6 22	8 07	9 55	13 15	13 52	15 24	19 27	22 16	0 0	ab Marienb.	an	5 54	7 36	9 12	12 21	14 34	18 55	21 10	0 22
1 01	6 46	8 26	10 17	13 38	14 18	15 44	19 46	22 36	13 8	Stuhm	—	5 37	7 19	8 54	12 03	14 16	18 36	20 52	0 01
1 38	7 19	8 55	10 45	14 12	14 47	16 16	20 16	23 06	38 5	an Marienw.	ab	5 10	6 41	8 23	11 36	13 40	18 04	20 20	23 25

W = nur Werktags

S = nur Sonntags

Marienburg—St. Eylan

D 207	D 208		D 204		D 218													
	ab Marienburg	an Marienburg	ab Marienburg	an Marienburg														
—	6 14	8 00	12 28	13 40	15 23	19 30	19 49	23 15	7 44	9 28	12 05	12 26	—	15 02	18 44	21 16	23 59	0 26
5 37	7 05	8 43	13 16	14 27	16 06	20 06	20 38	23 58	7 03	8 56	11 23	11 52	13 45	14 21	18 02	20 45	23 19	23 49
5 47	—	7 16	8 53	13 26	14 36	16 15	—	20 47	6 47	8 46	11 12	—	13 35	14 07	17 47	20 30	23 08	—
6 14	—	7 39	9 15	an	15 00	16 19	—	21 11	6 24	8 28	10 46	—	—	13 44	17 24	20 07	22 46	—
6 18	7 06	7 43	9 18	—	15 03	16 42	20 34	21 14	6 20	8 24	10 42	11 22	—	13 40	17 20	20 03	22 42	23 16

Marienburg—Malbenten—Allenstein

	km		ab Marienburg		an Marienburg		ab Marienburg		an Marienburg							
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	7 04	9 33	13 42	15 54	—	19 56	23 20	—	7 30	—	8 57	—	14 40	17 16	21 49	23 05
—	7 02	8 05	10 17	14 38	16 25	—	20 52	0 08	6 40	—	8 06	—	13 49	16 23	20 56	22 17
—	7 28	8 30	10 37	15 02	16 51	19 25	21 15	—	6 11	6 29	7 31	10 09	13 26	15 42	20 23	21 53
6 16	7 46	8 56	10 59	15 22	17 10	19 42	21 34	—	5 53	6 13	7 07	9 53	13 09	15 21	20 02	21 32
7 18	—	10 01	11 48	16 22	18 12	—	22 36	—	—	—	6 04	8 35	12 10	14 00	18 50	20 28

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gils-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Gülbenboden—Malbeuten—Möhrrungen—Allenstein

6.00	6.18	8.19	13.50	15.50	18.22	22.36	0,0	ab	Elbing	an	7.31	8.55	11.04	14.24	17.59	22.55
6.14	6.29	8.30	14.04	16.04	18.36	22.51	12,5	an	Gülbenboden	ab	7.14	8.40	10.49	14.09	17.45	22.40
6.46	←	8.44	14.19	16.05	18.42	22.54	—	ab	Gülbenboden	an	7.11	8.26	10.48	14.08	17.39	22.31
6.58	—	8.56	14.31	16.18	18.56	23.07	21,4	ab	Pr. Holland	ab	7.00	8.13	10.37	13.56	17.27	22.20
7.26	—	9.22	14.57	16.45	19.23	23.34	39,4	an	Malbeuten	ab	6.30	7.45	10.10	13.30	17.00	21.52
7.28	—	10.37	15.02	16.51	19.25	23.36	—	ab	Malbeuten	an	6.29	7.24	10.09	13.25	15.37	21.49
7.46	—	10.59	15.22	17.10	21.34	23.54	52,3	ab	Möhrrungen	ab	6.13	7.07	9.53	13.09	15.21	21.32
an	—	11.48	16.22	18.12	22.36	an	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.35	12.10	14.00	20.28

In Möhrrungen umfsteigen.

Dferode—Hohenstein

Elbing—Mismwalde

Niefenburg—Marienwerder

—	6.46	9.25	—	13.42	17.33	19.56	km	ab	Elbing	an	7.27	8.50	—	14.23	17.10	—	21.37	
—	7.41	10.12	—	14.31	18.16	20.43	34,2	an	Mismwalde	ab	6.41	8.03	—	13.36	16.25	—	20.53	
6.08	7.59	—	—	16.25	—	22.25	—	ab	Mismwalde	an	—	7.45	—	13.33	15.52	—	20.51	
6.54	8.40	—	—	17.12	—	23.17	32,0	an	Niefenburg	ab	—	7.03	—	12.50	15.00	—	20.07	
7.07	9.09	—	11.54	14.28	18.05	20.51	23.50	ab	Niefenburg	an	—	6.58	8.37	12.45	14.15	17.55	19.55	23.12
7.35	9.42	—	12.22	15.00	18.39	21.23	0.18	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.07	12.18	13.43	17.25	19.26	22.44
—	8.02	10.18	—	14.40	18.18	20.55	—	ab	Mismwalde	an	6.37	7.56	—	13.30	16.10	—	20.38	
—	8.45	10.56	—	15.20	18.55	21.36	64,5	ab	Siechemühl	ab	5.57	7.17	—	12.48	15.22	—	19.56	
—	9.02	11.14	—	15.37	19.11	21.53	75,9	an	Dferode	ab	5.41	7.01	—	12.32	14.58	—	19.40	
7.36	—	11.28	—	14.34	—	19.35	—	ab	Dferode	an	—	6.54	—	—	14.02	—	18.52	22.37
8.38	—	12.17	—	15.34	—	20.37	116,7	an	Hohenstein	ab	—	5.58	—	—	13.00	—	17.52	21.40

Marienburg—Tiegenhof

7.10	3.20	13.08	15.50	19.45	22.35	ab Marienburg	an	7.35	9.02	13.35	16.40	20.41
7.23	3.00	13.35	16.30	20.26	22.48	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.48	13.21	16.26	20.27
—	9.52	14.27	17.22	21.31	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	12.15	15.20	19.05

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.18	8.19	9. 8	W 14.55	19.59	21.44	ab Elbing	an	7.00	8.55	11.58	14.32	21.31
6.50	9.00	11.29	15.28	21.14	22.18	ab Schlobitten	an	6.23	8.20	9.52	13.57	21.02
7.36	9.59	12.17	* 16.23	nur bis	nur bis	ab Wormditt	ab	5.41	7.38	9.06	13.15	* 20.19
—	11.45	14.24	21.40	Worm-	Heils-	ab Bisdorf	ab	—	5.51	—	9.44	16.55
—	12.29	nur bis	22.38	ditt	berg	an Rastenburg	ab	—	5.00	—	—	16.04
		Röffel										

W S

* = umsteigen in Heilsberg W = nur Werktags S = nur Sonntags

Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche
Fremdenzimmer mit
Zentralheizung · Bad
im Hause · Gute Küche

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn., a. Platz
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- und Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig

Älteste Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37 Tel. 2316

Elektrische Kühlanlagen
für Speisen u. Getränke

Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr
RM 1.00 0.80 0.60
Reichhaltige Tages- u. Abend-
karte · Gepflegte Getränke

Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

Kretschmann am Gerstentor

Wasserstr., Ecke Hl. Geist-Straße 65
Telefon 2524

Neuzeitlich eingerichtete
Fremdenzimmer mit Einzel-
und Doppelbetten zu soliden
Preisen.

Idyllisch am Hermann Balk-Ufer
und Hafen sowie Verkehrsstätte der
Motorschiffe gelegen, woselbst Ruder-
Boote dem Publikum zur Ver-
fügung stehen.

Gültig ab 3. Oktober 1937

Safferbahn Elbing—Braunsberg

(Ohne Gewähr)

Wertags	Donn- u. Freitag	Samstag	Samstag u. Sonntag	Stationen	Wertags	Donn- u. Freitag	Samstag	Samstag u. Sonntag	Wertags	Donn- u. Freitag	Samstag	Samstag u. Sonntag	
5.45	7.20	10.10	13.30	16.10	18.50				ab Elbing Stadt	7.38	11.48	15.03	17.59
5.50	7.25	10.15	13.35	16.15	18.35				an Englisches Brunnens	7.32	11.42	14.58	17.53
6.08	7.41	10.31	13.51	16.31	19.11				ab Steinort	7.13	11.25	14.41	17.36
6.13	7.44	10.35	13.54	16.35	19.14				ab Reimannselse	7.09	11.22	14.37	17.33
6.21	7.49	10.41	14.01	16.39	19.20				ab Succasch-Dörschl.	7.05	11.18	14.34	17.29
6.24	7.52	10.44	14.5	16.42	19.23				ab Banflau	6.59	11.14	14.29	17.24
6.8	7.55	10.47	14.09	16.45	19.26				ab Cadinen	6.57	11.12	14.27	17.22
6.35	8.02	10.55	14.18	16.52	19.33				an Volkemitt	6.50	11.05	14.20	17.15
6.42	8.05	11.02	14.26		19.36				ab Volkemitt	6.41	11.00	14.15	19.04
6.48	8.11	11.08	14.32		19.42				ab Wied Forsthaus	6.35	10.54	14.09	18.58
6.53	8.16	11.13	14.37		19.47				ab Wied Luisental	6.30	10.49	14.04	18.53
7.01	8.23	11.22	14.45		19.55				an Frauenburg	6.22	10.41	13.56	18.45
7.06	8.26	11.26	14.48		19.57	22.40			ab Frauenburg	6.17	10.37	13.54	18.39
7.25	8.44	11.45	15.06		20.15	22.57			an Braunsberg Oberfor	6.01	10.21	13.38	18.23
7.30	8.49	11.50	15.12		20.20	23.03			an Braunsberg Dörschl.	5.55	10.15	13.32	18.17

X = Zug hält nur bei Bedarf.

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

Stationen		W		S		W		S		W		S		W		*		
		km	ab	an														
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	7.10	9.00	13.40	13.40	16.00	16.00	19.15	19.15	19.15	19.15	23.30	23.30	19.15	19.15	23.30	23.30	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.27	14.07	14.07	16.27	16.27	19.42	19.42	19.42	19.42	23.57	23.57	19.42	19.42	23.57	23.57	23.57
20,5	Neukirch-Höhe	7.54	9.44	14.24	14.24	16.44	16.44	19.59	19.59	19.59	19.59	0.10	0.10	19.59	19.59	0.10	0.10	0.10
20,5	Neukirch-Höhe	7.55	9.45	—	—	14.25	16.45	20.00	20.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,0	Solkemit	8.10	10.00	—	—	14.40	17.00	20.15	20.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anschluß an die Gaffnerbahn †, den Autobus †† in Solkemit

Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W		S		W		S		W		S		W		*		
		km	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
0,0	Solkemit Markt	—	9.00	11.00	—	17.40	17.10	20.25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,5	Neukirch-Höhe	—	9.14	11.14	—	17.54	17.24	20.39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,5	Neukirch-Höhe	7.00	9.15	11.15	14.30	18.00	17.25	20.40	0.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15,5	Trunz	7.20	9.35	11.35	14.50	18.20	17.40	20.55	0.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	7.50	10.00	12.00	15.15	18.50	18.10	21.25	0.55	—	—	—	—	—	—	—	—	—

W-Verkehrs, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.

* Vertehrt nur am Donnerstag, dem 7. 10., 4. 11., 2. 12. 1937, 6. 1., 3. 2., 3. 3. und 7. 4. 1938.

Autobusverkehr (Staditheater — Spittelhof)

ab Staditheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.40
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30, 12.00, 13.40, 17.00

Wismreier Autobusverehr Elbing - Danzig - Zoppot

Postkraftwagenverehr

Sahrplan

Gültig ab 25. August 1937

Elbing - Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	18.50
an Danzig Bahnhof	9.12	15.22	22.07
ab Danzig Bahnhof	6.15	12.15	19.00
an Elbing Postamt	9.09	15.17	21.54

Sahrpreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rück-
fahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM
4,55; besondere Sahrten nach Vereinbarung.

der Schnellkraftpost Zoppot-Elbing-Königsberg (Pr)

7.10	18.40	ab Zoppot, Kurhaus . . . an	12.40	0.10
7.40	19.10	ab Danzig 5, Bahnhof . . . ab	12.10	23.40
9.45	21.15	ab Elbing, Postamt . . . ab	10.05	21.35
9.50	21.20	an Elbing, Bahnhof . . . ab	10.00	21.30
10.00	21.30	ab Elbing, Bahnhof . . . an	9.50	21.20
11.30	23.00	ab Königsberg (Pr) Hbf. ab	8.20	19.50
11.45	23.15	an Königsberg Nordbf. ab	8.00	19.30

Sahrpreis für eine einfache Sahr von Elbing nach: Königsberg
RM 5,70; Danzig RM 3,10; Zoppot RM 3,40; Hin- und Rück-
fahrt Elbing - Danzig RM 5,00; Elbing - Zoppot RM 5,45

Kraftwagenverehr Elbing - Dörbeck - Lenzen - Soltmit

Sahrpreis	Postkraftwagen											
Postkraftwagen												
7.55	9.00	13.15	13.30	15.35	18.30	7.45	8.35	10.05	11.10	15.05	16.55	18.15
8.20	9.25	13.40	13.55	16.00	18.55	7.20	8.10	9.40	10.45	14.40	16.30	17.50
8.30	9.35	13.50	14.05	16.10	19.05	7.10	8.00	9.30	10.35	14.30	16.20	17.40
8.45	9.50	14.05	14.20	16.20	19.15	6.55	7.45	9.15	10.20	17.25	17.15	17.10
8.55	10.00	14.15	14.30	16.30	19.20	††	††	9.05	10.10	—	—	—
—	—	14.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpalste eine Bett angegeben ist. † = S. U. B.-Anschluss nach Elbing. †† = S. U. B.-Anschluss von Elbing

Elbing

Groß-Gaststätte „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpark

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholftr. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedtor 2, Tel. 2596

Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. N ä h e B a h n h o f

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50 3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561	Zimmer von 2 RM		aufwärts,
	Loppelbett von 4 RM.		aufwärts

2. I n n e n s t a d t

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Del. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
-------------------------------	--------	-----------	-----------

Königl. Hof, Friedr.=Wilh.=Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
-------------------------------------	--------	-----------	-----------

Hotel Rabchen, Johannisstraße 13,	Del. 3591	2.50-3.00	5.00-6.00
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00 2.50	5.00
------------------------------------	--------	-----------	------

Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
------------------------------------	--------	------	------

Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	" 2677	1.85	3.70
---	--------	------	------

Brauer's Gaststätten, Junferstr. 24/25	" 3309	2.00	3.50
--	--------	------	------

Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26	" 2233	2.50	5.00
-------------------------------------	--------	------	------

Haus des Handwerks, Spieringstr. 10	" 2089	2.50	5.00
-------------------------------------	--------	------	------

Christl. Hospiz, Neut. Schmiedentr. 15/16	" 3674	2.00	4.00
---	--------	------	------

Kretschmann, am Gerstentor, Wasserstr.

Ecke Heil. Geist-Straße 65,	" 2524	1.00-2.50	2.50-4.50
-----------------------------	--------	-----------	-----------

und Touristenbetten von 1.— RM an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Ausflugsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, ein Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückelosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzratshaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Weipr. Abstammungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Tanzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Mar uardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1233

Marienwerder

Einwohner
20 000

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dancker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienfchrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dancker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreussischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

Ausichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenberg bei Marienwerder.

Ausflüge: Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldiech mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelschneune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Rospiß, Rachelshof und Rehohof (geeignet für Waldwanderungen).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
14 000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge
Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.
Sehenswürdigkeiten: Große ev Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldennutter von Professor Lauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Darlewißer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.**

Kachelöfen / Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Ungarn und Italien an.**
Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - BMW - HANSA

Generalvertr. für Ost- u West-
preußen der Fried Krupp AG.,
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen
ab Lager lieferbar

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

Maurizio & Co.

Inhaber: **H e r m a n n H e s s e.**

Bearündet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf